

Unsere Kollegin Julia hat geheiratet. Das Team der IG Metall Osnabrück gratuliert herzlich und wünscht alles Gute. Ab sofort ist Julia unter julia.har-der@igmetall.de zu erreichen.



TERMINE

Senioren-ausschuss

Dienstag, 5. Juni, 14.30 Uhr,
Besuch der Landesgartenschau in
Bad Iburg, Treffen am Haupteingang.
Um vorherige Anmeldung unter der
Telefonnummer 0541 338 38-1121
wird gebeten.

Beitragsanpassung

Die Mitgliedsbeiträge in der Holz-
und Kunststoff verarbeitenden Industrie
sind gemäß der Erhöhung zum 1. Mai
2018 um 4 Prozent gestiegen.

»Solidarität, Vielfalt, Gerechtigkeit«

Fast 1000 Menschen nahmen an den DGB-Veranstaltungen in Bramsche und Osnabrück teil.

Zum 1. Mai haben sich fast 1000 Menschen an den Veranstaltungen in Osnabrück und in Bramsche beteiligt.

Die Veranstaltungen in diesem Jahr standen unter dem Motto »Solidarität, Vielfalt, Gerechtigkeit«.

In Osnabrück trafen sich die Kolleginnen und Kollegen am alten

Gewerkschaftshaus am Kollegienwall und legten einen Kranz für die im Jahre 1933 von den Faschisten getöteten Kolleginnen und Kollegen nieder.

Die kämpferische Mai-Rede in diesem Jahr hat Grit Genster vom Verdi-Bundesvorstand gehalten. Am Gewerkschaftshaus auf dem August-

Bebel-Platz fand dann ein Maifest für die ganze Familie statt.

In Bramsche wurde die DGB-Maiveranstaltung erstmals auf dem Hof des Tuchmachermuseums durchgeführt. Die engagierte Mai-Rede hielt Stephan Soldanski, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Osnabrück.



Foto: IG Metall Osnabrück

Die IG Metall will Mitglieder für die Handwerkskammerwahlen gewinnen

2019 wählt die Handwerkskammer ihr neues »Parlament«. Die IG Metall unterstützt die Kolleginnen und Kollegen dabei, denn das Handwerk spielt bei der IG Metall in Osnabrück eine wichtige Rolle.

Das liegt daran, dass sich Kolleginnen und Kollegen sowohl bei der IG Metall als auch in der Handwerkskammer engagieren. Das garantiert einen Transfer der Sorgen und Nöte der Handwerkerinnen und Handwerker aus den Betrieben zur Handwerkskammer und zur IG Metall.

Im Frühjahr 2019 sind wieder Wahlen der Vollversammlung in der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland und Grafschaft Bentheim. Insgesamt können 39 Positionen besetzt werden. Es besteht eine Drittelparität: ein Drittel Arbeitnehmervertreter und -vertreterinnen und zwei

Drittel Arbeitgebervertreter und -vertreterinnen. Das heißt, dass insgesamt 13 Plätze für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur Verfügung stehen.

Die einzelnen Gewerke sind in Gruppen unterteilt. Für den Bereich der IG Metall sind das hauptsächlich die Bereiche Metall (Kfz-Handwerk, Metall verarbeitendes Handwerk,

Elektro-Handwerk, Heizung- und Sanitärbranche sowie das Kälteanlagenbauerhandwerk) und das Holzgewerbe mit dem Tischlerhandwerk.

Insgesamt stehen hier für die IG Metall sechs Plätze und sechs Plätze für Stellvertreter und Stellvertreterinnen zur Verfügung.

In der Vollversammlung geht es beinahe um Handwerkspolitik,

denn das Handwerk ändert sich rasant. Die Digitalisierung wird die Branchen völlig verändern. Berufe werden wegfallen und neue entstehen. Der IG Metall ist natürlich stark daran gelegen, dass die Arbeitsbedingungen auch in Zukunft tariflich geregelt sind. Dies ist mit einer engen Verzahnung mit der Handwerkskammer einfacher.

Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Handwerkskammer engagieren, arbeiten auch oft in Tarifkommissionen der IG Metall mit.

Damit dies weiter ausgebaut wird, führt die IG Metall noch vor der Sommerpause eine Handwerkskonferenz durch, auf der die Handwerkspolitik aus Arbeitnehmersicht thematisiert wird. Wer mehr dazu wissen möchte, kann sich gerne in der IG Metall-Geschäftsstelle Osnabrück informieren.

